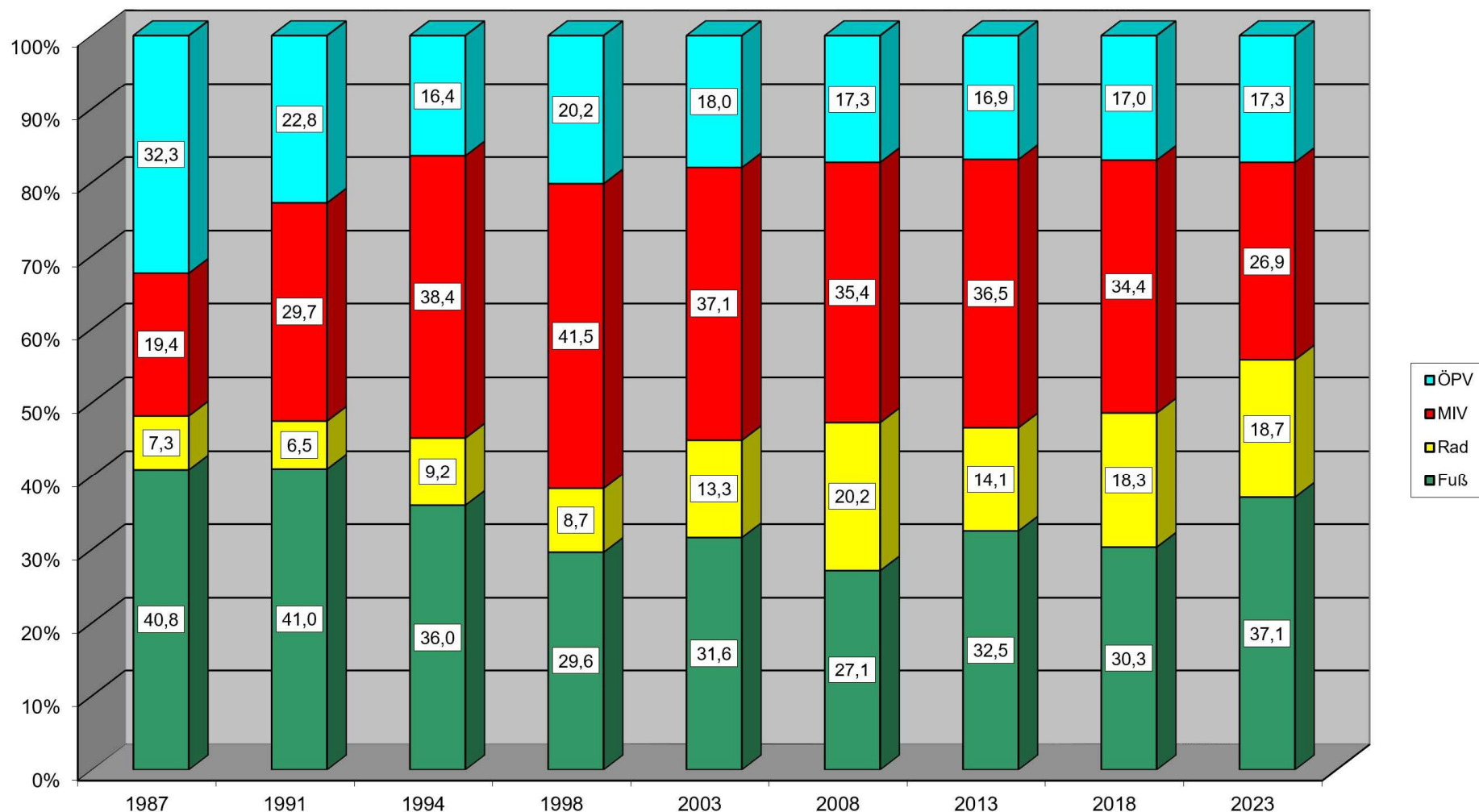


Modal-Split in Rostock (Gesamtverkehr)

Quelle: Haushaltsbefragung SrV (Einwohner von Rostock; keine Einpendler, kein Durchgangsverkehr, keine Touristen, kein Wirtschaftsverkehr)



Methodenwechsel mit SrV 2013: präzisere Befragungstechnik führt zu systematischer Mehrerfassung kurzer Fußwege (+0,2 Wege/Pers.) und von Aktivitätsverknüpfungen zu Fuß und im MIV (MIV: +0,15 Wege/Pers.) und somit zu einer insgesamt höheren Mobilitätsrate (+0,35 Wege/Pers.); geringerer Radverkehrsanteil 2013 auch aufgrund schlechter Witterung